



Erste Ozonungsanlage wird in Dübendorf gebaut

12. Oktober 2012 | Andri Bryner
Themen: Schadstoffe | Abwasser

Am 2. Oktober 2012 wurde in der Kläranlage Neugut in Dübendorf der Grundstein für die erste Ozonungsanlage in der Schweiz gelegt..

Aufgrund der Erkenntnisse aus dem Projekt Micropoll des Bundesamtes für Umwelt (BAFU), an welchem die Eawag intensiv beteiligt war, wurde im April eine Änderung der Gewässerschutzgesetzes in die Vernehmlassung geschickt. Diese sieht vor, dass ca. 100 der 700 Kläranlagen in der Schweiz mit speziellen Reinigungsverfahren für Mikroverunreinigungen ausgerüstet werden. Die Ozonungsanlage der ARA Neugut wird zusätzlich zu den bisherigen Verfahren auch organische Mikroverunreinigungen aus dem Abwasser der Gemeinden Dübendorf, Wangen-Brütisellen, Dietlikon und Wallisellen eliminieren. Die Eawag wird in verschiedenen Forschungsprojekten das neue Verfahren direkt in der Kläranlage analysieren können und so wichtige Erkenntnisse für die Praxis gewinnen können. Beteiligt sind Forschende aus dem Bereich Verfahrenstechnik, der Umweltchemie und der Ökotoxikologie.



Prof. Hansruedi Siegrist (Eawag) durchschneidet zusammen mit Michael Schärer (BAFU), Jürgen Besmer (Präsident Verwaltungsrat) und Max Schachtler (Geschäftsführer der ARA) das Band zur Grundsteinlegung für die Ozonung.

Dokumente

[Grundstein für die erste Ozonungsanlage in der Schweiz \[pdf, 690 KB\]](#)

Kontakt



Andri Bryner

Medienverantwortlicher

Tel. +41 58 765 5104

andri.bryner@eawag.ch

<https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/erste-ozonungsanlage-wird-in-duebendorf-gebaut>